

	Bezirksamt Treptow-Köpenick	BERLIN	
Anforderungsprofil <u>Sozialarbeiter/in RSD</u> <u>S14 einzige Fgr. Teil II Abschnitt 20.4 EntGO zum TV-L</u>			Stand: 10/2025 Ersteller/in: Jug ISP 14 DSt (BearbeiterZ)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: Jugend Bereich: Jugendamt Kapitel: 4040 Titel: 42801 Planstellennummer: mehrere
--

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) • Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung von Familien und jungen Menschen zur Durchführung gesetzlicher Aufgaben gem. SGB VIII • Wahrnehmung aller erforderlichen Maßnahmen im Rahmen des Kinderschutzes • Vorbereitung und Einleitung von Hilfen zur Erziehung gem. SGB VIII, BGB, in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften (Bedarfsklärung, Hilfeplanung, Beratung über andere Hilfen) • Enge Kooperation mit öffentlichen Einrichtungen, Trägern der freien Jugendhilfe und anderen Partnern im Sozialraum • Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren beim Familiengericht gem. § 50 SGB VIII, Verfassung von Stellungnahmen und Berichten • Trennungs- und Scheidungsberatung, einschließlich Fragen des Umgangsrecht • Teilnahme an aufgaben- und regionalübergreifenden Arbeitsgruppen • Mitwirkung bei der Weiterentwicklung fachlicher Standards • Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten, Studierender im Dualen Studium, Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter • Sonderaufgaben nach Weisung der Regionalleitung • Teilnahme am Krisendienst

2.	Formale Anforderungen <u>Tarifbeschäftigte</u> Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (Bachelor oder Diplom) mit staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen ein Praktikum im RSD bzw. Erfahrungen im Jugendamt sind erwünscht
-----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Spezielle Fach- und Rechtskenntnisse -Kenntnisse im SGB VIII, AG KJHG, SGB II, SGB IX, BGB und angrenzende Rechtsgebiete, Datenschutz -Kenntnisse der Sozialraumorientierung	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse - Kenntnisse über den Aufbau der Berliner Verwaltung - Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Haushaltkenntnisse - Kenntnisse des allgemeinen Haushaltsrechts - Kenntnisse über die Kosten- und Leistungsrechnung	☐	☐	☒	☐
3.1.4	Methodenkenntnisse der sozialen Arbeit Kenntnisse über die Methoden und Ansätze der sozialen Arbeit sowie über einschlägige Fachverfahren, z.B. Hilfeplanverfahren, Zusammenarbeit mit den Familiengerichten, Kinderschutzverfahren	☒	☐	☐	☐
3.1.5	Qualitätsmanagement Kennt die Bedeutung qualitätssichernder Verfahren (Wirkung von Hilfen zur Erziehung)	☐	☒	☐	☐
3.1.6	Allgemeine IT-Kenntnisse PC-Anwenderkenntnisse (Word, Excel, Outlook,...), Fachverfahren SoPart	☐	☒	☐	☐

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☒	☐	☐	☐
	• stellt sich schnell auf veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein				
	• erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität				
	• bleibt auch unter wechselnden Arbeitsinhalten und -situationen belastbar und resigniert nicht				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	☐	☒	☐	☐
	• strukturiert Arbeitsabläufe, setzt dabei Ziele und Prioritäten				
	• konzentriert sich auf Schwerpunkte				
	• arbeitet zügig und hält Termine und Absprachen ein				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	☒	☐	☐	☐
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis				
	• entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	☐	☒	☐	☐
	• entscheidet in (für die Beteiligten) angemessener Zeit und nachvollziehbar				
	• bezieht Beteiligte situationsbezogen in die Entscheidungsfindung mit ein				
	• geht bei der Entscheidungsfindung systematisch und zielgerichtet vor, überblickt die Gesamtzusammenhänge und Folgewirkungen				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen	☒	☐	☐	☐
	• setzt sich selbst realistische Ziele				
	• übernimmt Verantwortung für eigenes Handeln				
	• beschafft die für die Aufgabenerledigung notwendigen Informationen und Mittel				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	☒	☐	☐	☐
	• argumentiert überzeugend und verständlich				
	• tritt sicher und höflich auf				
	• erstellt Schriftsätze und sonstige Schriftstücke übersichtlich, klar, strukturiert und fehlerfrei				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	☐	☒	☐	☐
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	• erkennt Konflikte frühzeitig, spricht sie offen an und führt tragfähige Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen.	☒	☐	☐	☐
	• geht auf Bedürfnisse der Kunden/Kundinnen ein				
	• handelt situationsgerecht				
	• verhält sich höflich und freundlich				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	☐	☒	☐	☐
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• positioniert sich gegen Diskriminierung				
	• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☒	☐	☐

	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte	
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung	
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte	

Erörterung der Anforderungen des vorstehenden Anforderungsprofils im Rahmen eines

☐ ¹⁾ Orientierungsgespräch

☐ ¹⁾ Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/Jahresgesprächs

am

Datum

.....
Datum/Unterschrift

Unmittelbare/r Vorgesetzte/r

.....
Datum/Unterschrift

Inhaber/in des Aufgabengebietes

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen